

Kleine Chronik.

Verhaftung, 30. Juli. (Gefährlich.) Der Maurer Julius ... unter dem Verdacht des an der Stenographie ...

Burkgift. In einem kleinen Städtchen Oberungarn lebte eine ...

entkräften, mit ihnen ist auch der Barfänger ...

Inseraten-Annahmestellen

für den „General-Anzeiger“ I. Stadt-Expedition: Große Ulrichstraße 37, II. Stadt-Expedition: Zintzengartenstraße 18, III. Stadt-Expedition: Soltzbergerstraße 11

BRAND'S SCHWELER PULVER. Ein Pulver, das in der ganzen Welt als sicher und unerschütterlich ...

Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

Halleische Produktenbörse vom 31. Juli. Preise mit Ausschuss der Maklergebühr pro 1000 kg Netto.

Oktober 1137/8. Jan. Ester: loco 120-121, Juli 128,00, September 1147/8, Oktober 1156/8.

Petroleum. Antwerpen 30. Juli. Petroleummarkt. Raffinirtes Tyro loco 120 1/2, Br. pr. Juli ...

Table: Berliner Börse vom 30. Juli 1894. Deutsche Fonds. Deutsche Reichs-Anleihe, Preussische Staats-Anleihe, etc.

Table: Eisenbahn-Stamm-Aktien. Altonaer-Zeitungs, Danziger, Ostpreussische, etc.

Table: Halleische Börse vom 31. Juli. Dividende für Proz., Zinsfuß, etc.

Table: Ausländische Aktien. Bank-Aktionen. Berliner Bank, Handels-Gesellschaft, etc.

Table: Bank-Aktionen. Berliner Bank, Handels-Gesellschaft, etc.

Table: Wechselkurs. Amsterdam, London, Wien, etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Die Kunde der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Luxuriös ausgestattete Räume
Union-Restaurant und Café,
Sarz Nr. 51 (früheres Brockenhaus),
Restaurant I. Ranges.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Prinz Carl.

Zur Universitäts-Jubelfeier

Mittwoch den 1., Donnerstag den 2. und Freitag den 3. August etc.:
Gr. Militär-Extra-Concerte
von der im Jahre 1890 auf der Welt-Ausstellung mit dem 1. Preise prämiirten
Kapelle der Kaiserstadt Bismarck-Sträflere...

Donnerstag und Freitag von 11-1/2 Uhr:
Gr. Fröhshoppen-Concerte

Prinz Carl.

Zu den Jubelfeierlichkeiten Mittwoch und Donnerstag:
Gr. Extra-Bälle
mit freier Nacht.

Bad Wittekind.

Mittwoch den 1. August, Nachmittags 4 Uhr:
Großes Fest-Concert
anlässlich der zweihundertjährigen Jubelfeier der Universität
Halle a. S.

Grand Hôtel.

Für die Jubiläums-Woche wieder
eröffnet.
Hermann Kunze.

Etablissement „Rosenthal“

Großes Fröhshoppen-Concert

ganß in der Nähe der Universität.
Donnerstag den 2. August
Bouillon-Suppe,
Beefsteak von Filet u. Deutsch,
Cotelettes mit Spargel,
Wiener Schnitzel,
Rinder- und Kalbsbraten,
Gänse- u. Entenbraten.

Auf zur Wartburg.

Leßnigstraße 20, am Bahnhof,
älteste Räder der Weltstadt. Direkter Bahnverbindung.
Elegant decorirtes Restaurant.

Universitäts-Feier.

An unsere Mitbürger!
Wir erlauben hiermit unserer geehrten Mitbürger, welche uns in den Freitag
tag Quartiere für auskömmliche Fröhshoppen, sei es ohne oder gegen Entgelt,
zur Verfügung gestellt haben, und denen wir bis jetzt Gäste noch nicht zuweisen
konnten, ganz ergeben, ihre Wohnungen am 30. und 31. Juli, 1. und 2. August,
vorzugsweise in der Zeit der Abends ankommenden Eisenbahzüge, gefälligst offen
halten zu wollen, bei erfolgungsgemäß die Nachfrage nach Wohnungen früh vor
Beginn der Festtage eine sehr gefällige werden wird und wir dann nicht mehr in
der Lage sind, die Quartiergeber von der Ankunft von Gästen vorher benachrichtigen
zu können.
Der Wohnungsausschuss für die 200 jähr. Jubiläums-
feier der Universität Halle-Wittenberg.
Schulze.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Dienstag den 31. Juli
Legtes Auftreten
sämmlicher Künstler!
Die 5 Generals, Darsteller einer
Hörsen-Revolution (Neu und original!)
— Das Dumb- Trio, Arabour-Luft-
gymnastiker. (Gentianelli) — Pro-
theses Cap, ästhetische Barriere-Gym-
nastiker. — Miss Cholera mit ihren
fantastischen Kostüben. — Mr.
Rousson mit Miss Lucia, Jongleur- und
Dramour-Equilibrist. — Fräulein Anna
Krausk, Ober- und Balzerängerin. —
Der Kreis der Reben, Original-Ge-
sangsquintett.



Hôtel Continental, Halle a/S.

Concordia-Theater

Heute die Donnerstag den 2. August
Freitag den 3. August:
Der Bettelstudent.
Sonabend den 4. August:
Die Glocken von Cornoville.
Sonntag den 5. August:
Der Vogelhändler.

Grass aus Café Rheingold

Henriettenstr. 37.
Angenehmer Aufenthaltsort.
Damen: Schneibig,
Wein u. Bier: Schöffg.
Stimmung: Jamos.
Th. Pröber.

„Tivoli“

Henriettenstr. 33.
Bis 1 Uhr Nacht geöffnet.
Restaurant Hopfenblütte,
Wettinerstraße 1.
Solide Speisen - Zubereitung,
Julius Frätsch.

Verein ehemal. 12. Husaren.

Die Kameraden, welche sich an der Spa-
zierbildung und beteiligten, vernehmlich sich
Mittwoch im Theater. Zehlfest Wörmärk
pünktl. 10 Uhr. Der Vorstand.

Malerei- u. Lackierer-Innung.

Die Mitglieder der Innung, sowie die
außer der Innung lebenden Kollegen und
sämmliche Geübten werden ersucht, sich
zur Späterbildung am 1. August, Nach-
mittags 5 1/2 Uhr im „Breitischen Café“
einzufinden. Die Beiträge sind eben-
falls dort einbringen. Der Vorstand.

Verein ehem. 36er.

Ram Empfangs Er. Königl. Hobelt des
Prinzen Alfred treten die Kameraden
Mittwoch den 1. August,
Nachm. 4 1/2 Uhr
im Vereinslokal „Barbin-Luz“ an.
Orden und Vereinsbescheinigung mit an-
bringen.
Wichtiges Ereignis ist Ehrenpflicht.
Der Vorstand.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Julius Rudolph.
Mittwoch den 1. August 1894
bei schönem erlesenen Ensemble
Erste fest-Verstellung
in Ehren der Universitäts-Jubelfeier:
Nathan der Weise.
Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.
In Scene gesetzt von Julius Rudolph.
Personen:
Sultan Eschadim . . . Ernst Wittkau, vom deutschen Theater in
Berlin.
Sittah, dessen Schwester . . . Charlotte Lange-Bräutigam, vom Stadt-
theater in Frankfurt a. M.
Rathah, ein reicher Jude in Jerusalem . . . Adolph Stein, vom Königl. Schauspiel-
haus in Berlin.
Recha, dessen angenehme Tochter . . . Stephanie Gildburg, vom Berliner Theater
in Berlin.
Daga, eine Christin, aber in dem Hause
des Juden als Gekleidkammerin der Recha . . . Marie Wittke, vom Berliner Theater in
Berlin.
Ein junger Tempelherr . . . Gustav Thies, vom Königl. Theater in
Leipzig.
Ein Gerwisch . . . Rudolf Gramblat-Große, vom Lessing-
theater in Berlin.
Der Patriarch von Jerusalem . . . Albert Röhde, vom deutschen Theater in
Berlin.
Ein Klosterbruder . . . Gustav Merten, vom deutschen Theater
in Berlin.
Die Scene ist in Jerusalem.
Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.
Die neuen Dekorationen sind aus dem Atelier Bauhüß in Wien.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Temperatur im Zuschauerraum 15 Grad R.
Die Theaterkasse ist von früh 10-1 und von 3-4 Uhr täglich geöffnet.
Schrittliche Bestellungen werden umgehend erledigt und sind zu richten an die
Kassendirektion des Stadttheaters zu Halle a. S.
Preise der Plätze: Profeniums u. Orchesterloge 4 Mk., Balkon, Logen
und Orchester-Parquet 3 Mk., Parquet und Profeniumsloge II. Rang 2,50 Mk.,
Barriere und II. Rang Vorderreihen 1,50 Mk., II. Rang Hinterreihen 1 Mk.,
III. Rang nummer. 75 Pf., II. Rang letzte Reihen und Gallerie 50 Pf.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Neu! Neu!

„Posthorn“,
Kl. Sandberg 1.
Ganz neue Damenbedienung.
Neu! Neu!
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Restaurant zur Eisbörse.
Mittwoch den 1. d. Mts.: Schlachtfest.
Frei 8 Uhr: Weltfest.
Abends: Frühstücks-Wurst und Würfelsuppe, und außer dem Hause
Stiergabeln reichlich ein. Franz Lotze.

W. Assmann's
Hamburger Frühstücks-Zimmer,
25 Gr. Ulrichstr. 21
vis-à-vis dem „Goldenen Schiffchen“,
einzig am Platze.
Größte Auswahl kalter Speisen und Getränke.

Sommer-Rennen zu Leipzig 1894.

Sonnabend den 4. August, Nachmittags 3 Uhr.
I. Elster-Rennen. Preis 1000 Mark dem ersten, 300 dem zweiten und
200 dem dritten Pferde. Internat. Herren-Reiten.
II. Handcap-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.
III. Versuchs-Jagd-Rennen. Preis 1000 Mark. Offizier-Reiten.
IV. Eucahyptus-Rennen. Preis 1000 Mark.
V. Leipziger Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.
VI. Hunters-Flach-Rennen. Preis 1800 Mark. Intern. Herren-Reiten.
VII. Sächsische Offizier-Steep-Chase. Abrenpreis und 1500 Mark
dem ersten, 300 Mark dem zweiten, 150 Mark dem dritten und 100 Mark
dem vierten Pferde.
Sonntag den 5. August, Nachmittags 3 Uhr.
I. Offizier-Flach-Rennen. Preis 1000 Mark dem ersten, 200 Mark dem
zweiten und 100 Mark dem dritten Pferde.
II. Sonntag-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark dem ersten u. 200 Mk.
dem zweiten Pferde.
III. August-Jagd-Rennen. Preis 1200 Mark. Internat. Herren-Reiten.
IV. Tammer-Hürden-Rennen. Preis 1200 Mark.
V. Verkauft-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark.
VI. Offizier-Hürden-Rennen. Preis 1000 Mark dem ersten, 300 Mark
dem zweiten und 200 Mark dem dritten Pferde.
VII. Sommer-Jagd-Rennen. Ehrenpreis und 2500 Mark dem ersten,
500 Mark dem zweiten und 250 Mark dem dritten Pferde. Internation
Herren-Reiten.
Preise der Plätze.
Mittel-Tribüne II. Etage f. 1 Tag 4. — Sattelplatz für 1 Tag. . . . 6. —
Tribünen-Logenplätze f. 1 Tag . 4. — Sattelplatz, Kinderbillet f. 1 Tag : 1.50
Tribünen-Sperrkarte für 1 Tag . 3. — Ring (Steuhl. v. d. Trib.) f. 1 Tag : 2. —
Wagenkarten für 1 Tag . 30. — Kinderbillet für 1 Tag . . . 70
Billet f. Wagen-Insassen f. 1 Tag : 1. — Fussgänger für 1 Tag . . . 50
Sattelplatz für 2 Tage . . . 10. — Totalisator-Eintrittskarten f. 1 Tag : 5. —
. . . 1 ganze Loge (6 Plätze) im Vorverkauf 30 Mark.
Sämmliche Billets und Donnerstag den 2. und Freitag den 3. August,
vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr, sowie Sonnabend am 4. Aug.,
aber nur vormittags von 9-11 Uhr, Markt 8 (Hainstraße 1, I) zu den Anordnungen
der Aufsichtsbearbeiter in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Bestellen oder
Uebersteigen der Barrieren oder sonstiger Absperrungen ist strengstens unter-
sagt, ebenso das Laufen in die Bahn bei einem etwa vorkommenden Unglücks-
fall. Das Rauchen auf den Tribünen und das Stehenbleiben auf dem Gange
hinter den Logen während der Rennen ist verboten. Hunde werden auf der Renn-
bahn nicht geduldet.
Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung
angeordnet.

Restaurant Kaiser Barbarossa.
Wegen der akademischen Universitäts-Festlichkeiten sind
meine Lokalitäten am Mittwoch Abend für andere Besucher ge-
schlossen.

Krieger-Begräbnis-Verein.
Zur Späterbildung beim Empfangs Er. Königl. Hobelt des Prinzen
Albrecht v. Preußen tritt der Verein Mittwoch den 1. August, Nachmittags 5
Uhr im Vereinslokal an.
Der Vorstand.